

# POPUP

## **Pop-up! Das Spiel mit dem Papier**

Verwandlungsbücher aus der Sammlung Angelika Gerlach und der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

18. November 2009 bis 31. Januar 2010

**Zur Eröffnung der Ausstellung am Dienstag, dem 17. November 2009, um 17 Uhr  
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.**

Begrüßung:

Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Bibliothek

Vortrag:

Hans Hartung, Journalist, Sonderschullehrer a. D. und Sammler von Pop-up-Büchern  
»Das bewegliche Bilderbuch im Wandel der Zeiten« mit Präsentation von Pop-up-Büchern

Musik:

Gitarrenduo Makando, Ulrich Kandolf und Maj-Brit Mammitzsch

*Angelika Gerlach wird während der Laufzeit der Ausstellung Verwandlungsbücher aus ihrer Sammlung und aus der Sammlung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek vorführen. Die Termine entnehmen Sie bitte einem gesonderten Faltblatt.*

Pop-up-Bücher sind Bücher, die beim Aufschlagen der Seiten überraschen. Bei einigen Büchern entfalten sich Tiere, Gebäude, Puppenhäuser, Krippen, Monster oder Skulpturen. Sie enthalten bewegliche Elemente, durch die man in das Bildgeschehen eingreifen kann. Pop-up-Bücher gibt es bereits seit vielen Jahren. Sie werden in verschiedenen Techniken hergestellt.

Lothar Meggendorfer (1847–1925) war einer der einflussreichsten Wegbereiter. Auch der tschechische Buchkünstler Vojtěch Kubašta (1914–1992) erzielte internationale Aufmerksamkeit. Heutzutage gehören z. B. Robert Sabuda, Matthew Reinhart, David A. Carter, Ron van der Meer, David Hawcock und Antje von Stemm zu den herausragenden Papieringenieuren.

In der Ausstellung laden über 100 Exponate zum Entdecken ein. Aus dem Bestand der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB) sind ca. ein Drittel der gezeigten Bücher. Überwiegend gelangten die Bücher durch das Pflichtexemplarrecht in den Bestand der Bibliothek. Der größte Teil stammt aus dem Privatbesitz von Angelika Gerlach. Sie ist als Bibliothekarin in der GWLB tätig und sammelt seit 1995 Pop-up-Bücher. Durch privaten Ankauf und den Erhalt von Geschenken ist eine Sammlung von ca. 140 Büchern entstanden.